

# Plötzlich legt die Gitarre von allein los

**KUNST** Doppelausstellung in der Luzerner Produzentengalerie: Die Schau überrascht – mit Rock 'n' Roll von Geisterhand.

In Galerie-Ausstellungen herrscht meist Ruhe. Abgesehen von den Vernissagen, bei denen Laudatoren das Wort ergreifen und den versammelten Gästen die Vita des Künstlers vorstellen und dessen Werk wortreich erläutern, ist es in den Ausstellungen still. Kunstbetrachtung ist keine lärmige Angelegenheit. Zumal die kleinen Galerien kein Massenpublikum generieren, das unter der Woche in die Ausstellungen drängt.

## Bildfüllende Schwärze

Entsprechend still ist es auch beim Besuch in der aktuellen Ausstellung in der Luzerner Alpineum Produzentengalerie, in der der Luzerner Künstler Andri Stadler (42) und der multimedial arbeitende Zürcher Künstler Luigi Archetti (59) gemeinsam neue Arbeiten zeigen. Die Fotoarbeiten von Andri Stadler haben es in sich, sie erschliessen sich dem Betrachter nur widerwillig. Auf tiefe, bildfüllende Schwärze trifft der Blick auf der Suche nach dem Bildgegenstand. Die ersten Fotografien der zwölfteiligen Serie Blended Light lassen noch einzelne Lichtflecke erkennen oder zeigen schemenhaft die Schatten eines Fensterkreuzes. Wobei man da nicht sicher sein kann, ob das nur eine Täu-



«Hanging Rock 'n' Roll»: Blick auf die Installation von Luigi Archetti in der Produzentengalerie Luzern.

PD

schung oder eine Spiegelung ist. Je weiter man sich in der Serie voranarbeitet, desto weniger bekommt man zu sehen; da eine orange Wolke, dort noch eine diffuse Ahnung von blauem Licht.

## Jaulende Gitarre

Selbst die wandhohen Fotografien, Lichtzeichnungen, fotografisch festgehalten im abendlichen Zwiellicht im Atelier des Künstlers, geben nicht mehr preis als blässliche Schimmer und vage Schemen. Wer mehr sehen will und aus der Nähe in die Schwärze starrt, sieht nur sein Spiegelbild – und erschrickt.

Denn plötzlich zerreißt ein Gitarrenakkord die galerieübliche Stille. Der Sound stammt von einer E-Gitarre, der Kopie einer Fender Stratocaster, die allerdings keiner spielt. «Hanging Rock 'n' Roll» heisst diese Arbeit von Luigi Archetti. Die Gitarre balanciert, von zwei sich aufwindenden Kabeln gehalten, auf der Kopfplatte. Sporadisch entwinden sich die Kabel, und die kreiselnde, mit einem Sender versehene Gitarre jault los: Musik von Geisterhand.

Die Ausstellung im Alpineum mag optisch karg eingerichtet sein, es wird nicht mehr gezeigt als nötig, doch das reicht, um den Besucher zu überraschen und zum Staunen zu bringen.

KURT BECK  
kurt.beck@luzernerzeitung.ch

## HINWEIS

Alpineum Produzentengalerie, Hirschemattstrasse  
30 a, Luzern. Do/Fr 16–19, Sa 11–16 Uhr. Bis  
8. März. [www.alpineum.com](http://www.alpineum.com)